

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Landesdirektion Chemnitz  
09105 Chemnitz

Bearbeiter: J. Fröhlich

Chemnitz, 30. September 2019

Ihr Zeichen: C32-0522/1025/7

Schreiben vom 10.07.2019

## Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „B 101 Erneuerung in Mittelsaida“ (N01)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Sachsen e.V., nimmt  
zum o. g. Vorhaben wie folgt Stellung.

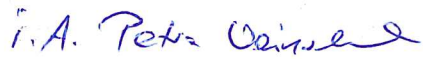
Die OU Mittelsaida soll inkl. Gehwegen und Entwässerungsanlagen mit einer Neuversiegelung von 1124 m<sup>2</sup> in insg. 12 Monaten Bauzeit erneuert werden. Das Vorhaben liegt dabei in den Trinkwasserschutzzonen II und III. Ziel ist u. a. die Zustandsverbesserung des Saidenbaches, welcher nach den Baumaßnahmen nicht mehr von Straßenwassereingleitungen betroffen sein wird. Die Errichtung des Regenrückhaltebeckens im Außenbereich stellt einen Eingriff nach § 14 BNatSchG dar; drei nach § 21 SächsNatSchG geschützte Biotope liegen an den Baubereich an und werden teilweise temporär in Beschlag genommen. Für diese Eingriffe wurden umfangreiche Vermeidungs-, Ausgleichs- und Wiederherstellungsmaßnahmen inkl. UBB vorgeschlagen. Für die Versiegelung fand bereits eine Rückbaumaßnahme an der TLG-Fläche Fettchemie statt.

Dem Vorhaben wird zugestimmt.

Hinweis: Es ist dringend notwendig die Artkartierungen zu aktualisieren. Datenbestände von 1993–2011 sind nicht zuverlässig genug. Es fand keine Vorort-Begehung statt, obwohl die faunistische Erfassung sowie mögliche Wanderrouen in der Ortslage extrem lückenhaft dargestellt bis gar nicht vorhanden sind.

Sollten der UBB im Rahmen der Bauaufsicht und der Maßnahmenumsetzung Arbeits-  
beobachtungen oder indirekte Nachweise von unerwartet auftretenden Arten gelingen,  
möchten wir darüber informiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. David Greve  
*Landesgeschäftsführer*